kleinen Saamen hat und eine beträchtliche Höhe erreicht, überdies gebrauchen auch die Amerikaner die frische Wurzel von *Phytolacca decandra*, wie wir den Senf, zu Cataplasmen, und sollen dieselbe wilden Senfbaum nennen, auch enthält der Saamen von *Phytolacca*, wie der Senf, eine große Menge Stickstoff in seinen Bestandtheilen.

Ueber das ausgepresste Del von *Croton Tiglium*, von J o h n F r o s t.

(a. a. O. 231.)

Herr Frost verwirft die Anwendung des Oels in Auflösungen mit Alkohol oder in Mischungen mit Gummischleim und destillirten Wässern, wegen des brennenden Reizes, welche dieselben beim Einnehmen im Schlunde hinterlassen, und empfiehlt die Pillenform *). Das im Handel befindliche Del ist häufig mit Oliven-, Ricinus-, auch Rübsöl verfälscht, welches in sofern ein Vortheil ist, als die furchtbaren Wirkungen des Crotonöls dadurch gemäßiget werden, denn die des reinen Oels sind so heftig, daß schon wenige Tropfen den Tod hervorbringen können, und Lewis beging in seiner *Materia medica* einen sehr großen Irrthum, wenn er auf die Dosis eine Drachma angiebt.

Das ausgepresste Del der Crotonsaamen ist in Alkohol **) theilweise, in Aether und Terpentinsöl ganz löslich. 100 Gran Saamen gaben durch 3 Drachmen Schwefeläther von 0,71 spec. Gew. 25 Gran des fixen Oels. 32 Gran Crotonöl mit Alkohol, welcher zuvor mit Olivenöl digerirt war, um zu verhindern, daß derselbe etwas Crotonöl auf-

*) Wie bereits Seiler und Wolfer's vor geraumer Zeit in dieser Zeitschrift vorschlugen. W r.

**) Absoluter Alkohol löst es fast gänzlich auf. Vergl. meine Untersuchung Bd. IV. S. 144 dieser Zeitschrift. W r.

nehme, geschüttelt und dann durch ein Filter filtrirt, welches etwas Magnesia: Carbonat enthält, gaben folgende Bestimmung:

wirkames in Aether und Alkohol lösliches Princip	8,5
fixes Del, indifferent	23,5
	<hr/> 32.

Aus einigen andern Versuchen scheint hervorzugehen, daß 100 Gran Crotonöl 45 Gran der wirksamen Materie enthalten; Hr. F. konnte aber kein Del von einem solchen großen Gehalt finden. Das beste Del gab nur 32 Procent dieser Materie, welche von Paris Tiglin *) genannt wurde. Unter den vielen Specien der Croton: Gattung wirkt nur diese laxirend. Das ausgepreßte Del von Jatropha Curcas, J. multifida und J. panduraefolia, die Herr F. untersuchte, wirkten aber ebenfalls sehr cathartisch und verhielten sich chemisch dem Crotonöl ähnlich. Auch die Saamen einiger Ricinusarten enthalten ein ähuliches Princip.

Versuche über die Wirkung des Wassers auf Glas (S. 259), von Griffiths.

Es ist eine allgemeine Annahme, daß das Glas den chemischen Auflösungsmitteln bedeutend widerstehe und sein Alkaligehalt nicht ohne kräftige Zersetzungsmittel bloß gelegt werden könnte. Griffiths zeigte aber durch eine Reihe von Versuchen (wie man auch schon einigemal beobachtet hat), daß dem nicht immer so sey. Wurde gepulvertes Flintglas auf Flächen von Agat, Silber, Eisen, Kupfer, Platin oder Zinn gebracht und mit Wasser gerieben, so reagirte dasselbe auf Reagens: Papiere fast so stark alkalisch wie

*) Vergl. B. IX. 287, XIII. 159 dieser Zeitschrift. W.